

Wochenblatt

für

Preisprediger:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 49.

Sonnabend, den 11. Dezember

1909.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1/2spaltiger Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt. Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr. Vereinsinsete müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember er. war der 4. Termin der Gemeindeabgaben und des Schulgeldes fällig. Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht dies mit dem Bemerkten hierdurch bekannt, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Pfändungs- verfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 10. Dezember 1909.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 15. Dezember er. wird der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 30. Dezember d. J. an die hiesige Ortssteuerannahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 10. Dezember 1909.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember d. J. war der 4. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens pünktlich bis zum 15. Dezember 1909 an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
den 10. Dezember 1909.

Bekanntmachung.

Am 16. Dezember er. ist der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 24. Dezember d. J. an die hiesige Ortssteuerannahme zu zahlen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 10. Dezember 1909.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.
Verloren: 2 Zehnmarkstücke. Gefunden: 1 Schlüssel.

Bekanntmachung.

Nachstehend wird die Verordnung über das Verbot des Robelns auf öffentlichen Wegen zur Kenntnis gebracht.

Neustadt, am 10. Dezember 1909.

Der Gemeindevorstand.

Gehler.

Nachdem durch die Ausdehnung des Robelnsportes auch auf öffentliche Verkehrswege im vergangenen Winter verschiedentlich schwere Unglücksfälle hervorgerufen worden sind, wird hiermit das Robeln auf den öffentlichen Wegen und Plätzen im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz verboten.

Zu widerhandlungen gegen dieses Verbot werden auf Grund von § 366 Ziffer 10 des Reichs- strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haftstrafe bis zu 14 Tagen geahndet.

Die königliche Amtshauptmannschaft verkennt den gesundheitlichen Wert des Robelnsportes keineswegs und beabsichtigt durch seine weiteren Entwicklung hemmend entgegenzutreten, sie glaubt aber nach den im Vorjahre gemachten Erfahrungen im Interesse der Sicherheit und Ordnung auf den öffentlichen Wegen der Ausübung des Robelnsportes von diesen grundsätzlich ausschließen zu sollen.

Sie ist andererseits gern bereit, die Anlegung von Robelbahnen im Interesse der Entwicklung dieses gesunden Sportes möglichst zu fördern.

Sollte in einzelnen Ortschaften die Ausübung des Robelnsportes ohne Benutzung öffentlichen Verkehrsraumes schlechterdings nicht möglich sein, so wird nach Befinden innerhalb bestimmter Grenzen und unter Anordnung besonderer Vorsichtsmaßnahmen die Genehmigung zur Benutzung solchen Areals zum Robeln erteilt und insoweit diese Verordnung außer Kraft gesetzt werden. Die erteilte Genehmigung wird alsdann unter Mitteilung der näheren Bedingungen ortsüblich bekannt gemacht werden.

Königliche Amtshauptmannschaft Chemnitz,
am 15. Dezember 1909.

Pflichtfeuerwehr.

Nachdem das Verzeichnis der feuerwehrpflichtigen Mannschaften für das Jahr 1910 aufgestellt worden ist, wird dies hiermit gemäß § 3 der hiesigen Feuerlöschordnung mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß das Verzeichnis vom 13. Dezember er. ab eine Woche lang im Gemeindeamt — Meldeamt — öffentlich ausliegt.

Kottluff, am 9. Dezember 1909.

Der Gemeindevorstand.

Gefunden

ein Pelzboa.
Kottluff, am 10. Dezember 1909.

Der Gemeindevorstand.

Siegmars. Schon seit Jahren ist es beklagt worden, daß in unserm aufblühenden, sonst mit fast allen Forderungen der Neuzeit ausgestatteten Gemeinwesen, außer in Privatwohnungen, jegliche Badegelegenheit fehlt. Dieser Uebelstand ist schon öfters Gegenstand der Besprechung im hiesigen Ortsverein gewesen, leider ohne daß man dadurch einen Schritt vorwärts gekommen wäre, denn die Errichtung eines Tusch- und Bannbades, eines Frei- und Schwimmbades, oder auch nur eines Luft- und Sonnenbades erfordert allzu große Kosten. Nach einem Beschlusse des Ortsvereins soll nun nächsten Montag, den 13. d. M. Abend 1/2 Uhr im Saale des Lehrmann'schen Gasthauses eine öffentliche Einwohnerversammlung stattfinden, in der über die Errichtung einer öffentlichen Badeanstalt im hiesigen Orte gesprochen werden soll und zu der Herr Dr. med. Ranold das Referat übernommen hat. Auf diese Versammlung werden auch an dieser Stelle die werten Ortsbewohner (auch Frauen) aufmerksam gemacht und zu zahlreicher Beteiligung aufgefordert. Hoffentlich gelingt es, Mittel und Wege zu finden, diesem langgefühnten Bedürfnis nach einer Badegelegenheit baldigst abzuhelfen. Dazu möchte auch die geplante Versammlung dienen.

Rabenstein. Das verehrliche Publikum wird hiermit darauf

aufmerksam gemacht, daß die **Ausstellung** in Köhlers Restaurant **einige Vereicherungen** erhalten hat. Neu hinzugekommen sind: eine Anzahl Spielsachen, künstlerisch ausgeführte in Seide gemalte Bilder und mehrere bessere Bilderbücher (von Capari und Wilsch, Busch) sowie reichillustrierte Werke für die reifere Jugend. Interessenten hierfür würde also ein nochmaliger Besuch am Sonntage zu empfehlen sein. Schluß der Ausstellung Sonntag abends 9 Uhr.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt
Geburten: 1 uneheliche Tochter. Dem Kohlenhändler Otto Hermann Kermer 1 Sohn.

Aufgebote: Der Kaufmann Curt Dskar Frenzel in Freiberg mit Frieda Helene Reichel in Neustadt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Reichenbrand
Geburten: Dem Schlosser Friedrich Max Schilde 1 Mädchen; dem Stricker Hermann Otto Barthel 1 Knabe.

Aufgebote: Der Werkführer Reinhold Roth in Siegmars mit Alma Elisabeth Friedrich in Reichenbrand; der Kaufherr Albin Richard Dießich in Rabenstein mit Selma Helene Günther in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Zimmerer Max Walther Bernhardt in Grünä mit Olga Helene Döge in Reichenbrand.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Rabenstein
Geburten: Dem Maschinenchlosser Erich Werner Junge 1 Sohn; dem Eisenhobler Georg Bruno Siegel 1 toter Knabe.

Aufgebote: Der Stukkateur Wolph Max Bethel mit Frieda Ella Beyreuther, beide in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Eisenfräser Franz Johannes Tauscher in Chemnitz mit Frieda Emma Bergmann in Rabenstein.

Parochie Reichenbrand.

Am 3. Advent, den 12. Dezember 1909 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 3. Advent, den 12. Dezember 1909 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Abends 8 Uhr evang. Junglingsverein. — Mittwoch, den 15. Dezember abends 8 Uhr evang. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Glückwünsche und Geschenke, sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Max Bernhardt und Frau
geb. Döge.
Reichenbrand, im Dezember 1909.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten, Ehrungen und Geschenke, sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Johannes Tauscher und Frau
geb. Bergmann.
Rabenstein, im Dezember 1909.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau

Friederike Lange
geb. Finsterbusch
sage ich allen hierdurch meinen herzlichsten Dank.
Franz Otto Lange.
Rabenstein, den 10. Dezember 1909.

Kolonialwaren, Gemüse
geröstete Kaffees, Kakao
Zucker, Thees, Konserven
sowie sämtliche Backwaren

empfiehlt zu billigsten Preisen bei nur guten und frischen Qualitäten

Reinhold Schneider
Kolonialwaren- und Drogenhandlung
Siegmars

Limbacherstrasse 6, Ecke Rosmarinstrasse.

Auf sämtliche Waren 6 2/3 Prozent
Rabatt oder braune Marken.

frischen
Schellfisch

empfiehlt
Otto Specht,
Siegmars, Limbacherstr. 6.

1. Halb-Stage

sofort mietfrei. Zu erfahren in Bahners
Buchhandlung, Siegmars.

Großer heller
Arbeitsraum

mit Wohnung preiswert zu vermieten
Siegmars, König-Albertstr. 11.

Verlaufen

am Sonntag 1 Jagdhund (braun Tiger). Halsband trägt den Namen: Naps von Bendorf. Sofortigen Bescheid erbittet Rudolf von Schierau, Leutnant, z. Z. Chemnitz-Hilbersdorf oder die Jagdpächter Hersfurth und Ulrich, Kottluff, neben dem Friedhof. Hohe Belohnung zugesichert. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen:

1 hochfeines Vertigo, echt Nussbaum, 1 großer Handschuhwender, 1 große Puppe.
Rabenstein, Chemnitzstr. Nr. 111.

Konditorei und Café
Gustav Popig
Chemnitz

Neustädter Markt 15
gegenüber dem neuen Stadttheater
(neben dem Automat)
hält sich den geehrten Theaterbesuchern
bestens empfohlen.
Anerkannt gutes Gebäck. Div. Getränke.
Hochachtungsvoll
Gustav Popig und Frau
(früher im Gasthof Reichenbrand.)

Guterhaltener schwarzer
Winterüberzieher
billig zu verkaufen
Reichenbrand, Nevoigtstr. 16.

Damen- u. Mädchenhüte
zu bedeutend herabgesetzten Preisen,
Kinder-Hauben,
schön und billig, empfiehlt
Lina Grosser,
Putzgeschäft, Siegmars.

4 Anzüge,
gut erhalten, darunter 2 schwarze Geh-
rod-Anzüge sind wegen Militärzeit billig
zu verkaufen. Näheres erteilt Frau Ilgen
in Rabenstein, Gartenstr. 140.